

Wiesbadener Bade-Blatt.

Erscheint täglich; wöchentlich einmal eine
Hauptliste der anwesenden Fremden.

Abonnementspreis:

Für das Jahr . . .	12 M.	13 M. 50 Pf.
" Halbjahr . . .	7 " 50	8 " 70 "
" Vierteljahr . . .	4 " 50	5 " 50 "
" einen Monat . . .	2 " 20	2 " 50 "

Cur- und Fremdenliste.

13. Jahrgang.

Einzelne Nummern der Hauptliste . . 30 Pf.
Tägliche Nummern, Einfach-Blatt . . 5 Pf.
" " Doppel-Blatt . . 10 Pf.

Einrückungsgebühr: Die vierspaltige Petit-
zeile oder deren Raum 15 Pf. Für Local-
Annoncen und bei wiederholter Insertion
wird Rabatt bewilligt.

Annoncen-Annahme: WIESBADEN in der Expedition, Curhaus, links vom Portal; sowie in den bekannten Annoncen-Expeditionen und Filialen der Herren G. L. Daube & Comp.,
Hassenstein & Vogler, Rudolph Mosse, Bureau: Invaliden-Dank in BERLIN, Dietrich & Comp. in CASSEL, E. Schlott in BREMEN, Jäger'sche Buchhandlung in FRANKFURT a. M.

№ 210.

Mittwoch den 30. Juli

1879

Für undeutlich geschriebene oder ungenau aufgegebene Namen, geschehe dies von Seiten der Fremden oder durch Verschulden der Quartier-
geber, wie auch für etwa verabsäumte Anmeldungen, können wir keinerlei Verantwortung übernehmen.

Fremde, welche Briefe oder Sendungen erwarten, werden wohl daran thun, ihre Wohnung bei Kaiserl. Postamt und Kaiserl. Telegraphen-Amte, Rheinstrasse 9,
anzuzeigen. Die Redaction.

357. ABONNEMENTS-CONCERT

angeführt von

der Capelle des 80. Inf.-Regiments

unter Leitung des

Capellmeisters Herrn F. W. Münch.

Nachmittags 4 Uhr.

1. Armee-Marsch Speer.
2. Ouverture zu „Athalia“ Mendelssohn.
3. Arie aus „Der Templer“ Nicolai.
Solo für Clarinette: Herr Pengel.
4. Augusta, Polka-Mazurka (im Concertstyl) Fr. W. Münch.
5. Aelpler's Abschied, Fantasie Kosleck.
Solo für Trompete: Herr Bilke.
6. Ungarische Tänze Brahms.
7. 's Straussli, Walzer Gungl.
8. Fantasie aus „Die Jüdin“ Rosenkranz.

Rundschau:

Kgl. Schloss.
Curhaus &
Colonnaden.
Cur-Anlagen.
Kochbrunnen.
Heidenmauer.

Museum.

Curhaus-
Kunst-
Ausstellung.

Kunstverein.

Synagoge.

Kath. Kirche.

Evang. Kirche.

Engl. Kirche.

Palais Pauline

Hygiea-Gruppe

Schiller-,
Waterloo- &
Krieger-
Denkmal.

Griechische
Capelle.

Herberg-
Fernsicht.

Platto.

Wartthurm.

Ruine
Sonnenberg.

& c.

358. ABONNEMENTS-CONCERT

des

Städtischen Cur-Orchesters

unter Leitung des

Capellmeisters Herrn Louis Lästner.

Abends 8 Uhr.

1. Ouverture zu „Indigo“ Joh. Strauss.
2. Duett aus „Linda“ Donizetti.
Trompete-Solo: Herr Walter.
Posaune-Solo: Herr Glöckner.
3. Reise-Skizzen, Walzer Gungl.
4. Spinnerlied Mendelssohn.
5. Ouverture zu „Struensee“ Meyerbeer.
6. Seraphinen-Polka Jos. Strauss.
7. Canzone Raff.
8. Tonbilder aus dem Musikdrama „Die Walküre“ R. Wagner.

Feuilleton.

Allerlei.

Adelina Patti als Componistin. Zu Gunsten der durch den Austritt des Po und die Eruption des Vesuv Beschädigten fand am 23. d. M. im Coventgarden-Theater in London eine Vorstellung statt, an welcher sich fast das gesamte Künstlerpersonal der Royal Italian Opera betheiligte, mit Ausnahme von Adelina Patti. Dagegen spielte das Orchester einen von der Diva componirten Walzer, betitelt: „Fior di Primavera“, der enthusiastischen Beifall erntete.

Fräulein Tellheim, welche zur Cur in Ischl weilte, hat auf vielseitiges Verlangen und auf Einladung des Directors Müller sich entschlossen, einigemal im dortigen Theater zu singen. Sie wird in „Carneval in Rom“, „Seckadet“, „Girolle“, „Fledermaus“ &c. auftreten.

Baden-Baden, 28. Juli, Vormittags. Der Russische Reichskanzler, Fürst Gortschakoff, hat sich heute Morgen nach Wildbad begeben, nimmt dort einen dreiwöchentlichen Aufenthalt und kehrt dann hierher zurück.

Ein interessantes Compagniegeschäft ist soeben in Amerika abgeschlossen worden: Der bekannte Luftschiffer Professor King baut soeben an einem Ballon, in welchem er das Wagnis unternehmen will, von Amerika nach Europa zu reisen. Um für den Fall des Verunglückens auf dem Ocean aber gesichert zu sein, wird an der Gondel ein Kahn befestigt werden. Zum Begleiter, und zwar mit Rücksicht auf diese hoffentlich nicht eintretende Eventualität, ist Capitän Boyton gewonnen worden, den Europa ja bereits persönlich in seinen grossen Schwimmtouren kennen gelernt hat.

Aus Oberammergau wird gemeldet: „Die ganze Bevölkerung rüstet sich mit aller Kraft, um den Besuchern des Passionsspiels in jeder Beziehung Ueberraschendes zu bieten. An der Errichtung eines neuen Passions-Theaters sind viele Menschenhände beschäftigt und schon ist ein sogenanntes Uebungstheater fertig gestellt, das während der Vorstellung selbst demnächst als Garderobe benutzt werden wird.“

In Frankreich kennt man das Salon-Spiel der „Gipfel“. Es handelt sich darum, eine möglichst drollige Erklärung für den Gipfel irgend einer Eigenschaft zu finden und die Zeitungen, die echten Pariserischen wenigstens, bringen in ihren „Echos“ täglich irgend einen neu herauspintirten „Gipfel“, um das „jeu des comble“ zu ergänzen. Warum

sollen wir nicht auch einmal mit unseren Lesern ein wenig „jeu des comble“ spielen, in dieser an Beschäftigungen nicht allzureichen Sommerszeit? Zum Beispiel:

Was ist der Gipfel der Prüderie? Wenn eine Dame darüber erröthet, dass im Gebirge der Felsen nackt zu Tage tritt

Was ist der Gipfel der Sparsamkeit? Seine Frau auf Händen tragen, — damit sie Schuhwerk spart

Was ist der Gipfel der Höflichkeit? Wenn man bei einem Todtengraber ein Grab für einen Anverwandten bestellt hat und jener einem mit den Worten entlässt: „Adieu, beehren Sie mich bald wieder“

Was ist der Gipfel der Geduld? Einen Kronleuchter so lange unter einem der Arme zu kitzeln, bis der Director der Gasanstalt zu lachen anfängt

Was ist der Gipfel des Unwahrscheinlichen? Zu erzählen, dass Jemand im Jahre 1879 den Sonnenstich bekommen habe „B. B. C.“

Philippine Welser, die bisher von allen Schriftstellern als glücklich gepriesene Gattin des Erzherzogs Ferdinand, soll gleichwohl einem ähnlichen Schicksal wie die barbarisch hingemordete Agnes Bernauerin anheim gefallen sein. Diese bemerkenswerthe Behauptung befindet sich in einem, in letzter Nummer des „Bazar“ erschienenen Artikel „Mittelalter und Neuzeit“, und stützt sich der Autor Carl Stein auf heute noch in den Archiven der Statthalterei vorhandene Urkunden. Diesen nach soll Philippine Welser auf ihrem Schlosse Ambras, wo sie ihrem Gatten zwei Söhne — die Markgrafen von Burgau, von denen der Ältere als Cardinal, der jüngere als General bekannt geworden — geboren und eine Reihe glücklicher Jahre verlebte hatte, durch zwei gedungene Mörder mittelst Oeffnung der Pulsadern in ihrem Badeszimmer ermordet worden sein. Die Sicherheit, mit welcher der Autor alle früheren anderslautenden Angaben über Leben und Tod dieser interessanten Frau als irthümlich bezeichnet, lässt vermuthen, dass derselbe diese ebenso neue als befremdliche Mittheilung aus zuverlässiger Quelle geschöpft habe.

Vor der Scheibe. Eine tragische Unterbrechung erlitt neulich das Schützenfest in Neustadt-Eberswalde dadurch, dass am Mittwoch Nachmittag in dem Augenblick, wo ein Schütze im Anschlag lag und bereits zum Abdrücken fertig war, plötzlich ein junger Mann, augenscheinlich in selbstmörderischer Absicht, vor die Scheibe sprang. Der Schütze, der so leicht zu einem unfreiwilligen Mörder hätte werden können, vermochte noch im letzten Augenblick die Mündung zu heben, so dass der Schuss in die Luft ging, brach aber selbst vor Aufregung ohnmächtig zusammen. Der junge Mensch wurde, nachdem von den Anwesenden an ihm eine gesunde Lynchjustiz vollzogen worden, zur Feststellung seiner Persönlichkeit den anwesenden Polizeibeamten übergeben.

Angekommene Fremde.

Wiesbaden, 29. Juli 1879.

Der Nachdruck der Cur- & Fremdenliste oder eines Theils derselben ist untersagt und wird auf Grund des Gesetzes vom 11. Juni 1870 gerichtlich verfolgt.

Adler: Mehl, Hr. Stud., Gollmitz. Ulmer, Hr. Pensionär m. Fr., Cassel. Wehrenbold, Hr. Fabrikbes., Gladenbach. Kempf, Fr. m. 2 Töchter, Buchen. Schneegans, Hr., Wilhelmshütte. Bransch, Hr. Kfm., Cöln. Raht, Hr. Justizrath, Weilburg. Reifenberg, Hr. Rent., Giessen. Breitscheid, Hr. Kfm., Cöln.

Allesaal: Meyer, Hr. Musikdirector, Frankfurt. Kehrbaum, Hr. m. Fr., Lübeck. Hartwig, Fr., Lübeck. Kempf, Fr. m. Fam., Buchen. Siebert, Hr. k. Schauspieler, Nürnberg.

Bären: Repelaer de Spykenisse, Hr., Brüssel. v. Ledebur-Wicheln, Frau Freifrau m. Bed., Ostinghausen.

Schwarzer Hock: Jann, Hr., Geisenheim. Hoffmann, Hr. Kreisgerichtsrath, Posen.

Zwei Büche: Kurz, Hr., Berlin. Decker, Fr., New-York.

Engel: Weber, Hr. Anwalt, Luzern. Plate, Fr. General, Oldenburg. v. Gfug, Hr. Kfm., Dortmund. Dreydorff, Fr. Rent., Leipzig. Hempel, Hr. Kfm., Greiz.

Englischer Hof: de Vries, Hr., Amsterdam.

Einhorn: Rahaus, Hr. Kfm. m. Fam., Cöln. Gause, Hr. Kfm., Frankfurt. Krauss, Hr. Kfm., Darmstadt. Gerlach, Hr. Kfm., Runkel. Braach, Hr. Kfm., Giessen. Werz, Hr. Kfm., Kaufbeuren. Kaufmann, Hr. Kfm., Weilburg.

Eisenbahn-Hotel: Maurer, Fr., Stuttgart. Stein, Hr. m. Fr., Neuschönfeld. Niggel, Hr. m. Fr., München. Fletscher, Hr., Californien. Förster, Hr. Hauptmann, Engers. Schwertföhrer, Hr. Fabrikbes., Stuttgart. Plette, Hr. Assessor, Harburg.

Grand Hotel (Schützenhof-Bäder): Büschmann, Hr. Fabrikbes. m. Fr., Geldern. Tranten, Hr. Kfm. m. Fr., Wald. Cassolette, Hr. Officier, Coblenz. Hasenkleber, Hr. Fabrikbes., Lennep.

Grüner Wald: Etzold, Hr. Kfm., Berlin. Rosenberger, Hr. Kfm., Cöln. Schwartz, Hr. Ingen., Frankfurt.

Hotel Hahn: Lorenz, Hr. m. Fr., Diez. Hess, Hr. Rent., Walsdorf. Hess, Hr. Rent., Amerika.

Vier Jahreszeiten: Smythe, Hr. m. Bed., England. Young, 2 Hrn., England. Meaus, Fr. m. 3 Töchter, Ashland. Tousley, Hr. m. Fr., Minnesota. Dérévitsky, Hr. m. Fr., Petersburg. Connick-Liefsting, Hr. m. Fr., Holland.

Goldenes Kreuz: Neidhöfer, Fr., Kinnheim. Däcke, Fr., Biren. Däcke, Hr., Biren.

Weisse Lilien: Prütz, Hr. Domänenpächter m. Bed., Teschendorf.

Nassauer Hof: van Weel, Hr. m. Fam., Holland. Cohen, Hr. m. Fr., Amsterdam. Dakin, Hr. m. Tochter, England. Lewis, Hr. m. Fr. u. Bed., New-York. Callaghan, Hr., San Francisco.

Villa Nassau: Sprickley, Hr. m. Tochter, London. Soper, Hr. m. Tochter, Brighton. Weller, Fr. m. Tochter, Königsberg. Michelly, Frau Steuerrath m. Tochter, Königsberg. Meyer, Hr. m. Fr., Königsberg.

Hotel du Nord: Roberts, Fr., Wales. Freusdorff, Hr. Stud., Hamburg. Kent, Hr., Amerika. Taff, Hr., Amerika. Diemer, Hr. m. Fr., Alsace. Molbs, Hr. m. Fr., Alsace.

Alter Nonnenhof: Furtwängler, Hr. Kfm., Mannheim. v. Medem, Hr. Archiv-rath, Homburg. Jost, Hr. Kfm., Neheim. Leopold, Hr. Kfm., Bückenport. Rutter, 2 Hrn. Kfite., Cambridge. Warburton, Hr. Kfm., Manchester. Glöckner, Hr. m. Fam., Mehlem. Müller, Hr. Kfm., Wetzlar.

Dr. Pagenstecher's Augenheilkunst: Sannov, Hr. General, Darmstadt.

Rhein-Hotel: v. Klitzing, Fr. m. Tochter, Schwalbach. Legros, Hr. m. Fr. Namur. Freudenberg, Hr. Consul m. Fr., Ceylon. Thomas, Hr., Dresden. Pinget, Hr. Pastor, Petersburg. Boyast, Hr. m. Fr., Philadelphia. Fletchen, Hr. Amerika. Harderwyk, Hr., Utrecht. Sprint, Hr., Ameerfort. Mubeler, Hr., Holland. van der Lagt, Hr. m. Fam., Holland. Wechsler, Hr. m. Fr., Halle. Reimer, Hr., Cassel.

Rheinstein: Plümacher, Hr., Düsseldorf. Lenkersheimer, Fr., Neustadt.

Weisses Ross: Quandt, Fr., Braunschweig. Bally, Fr., Braunschweig. Haiss, Frau m. Tochter, Frankfurt. Weissensee, Hr. Notar m. Tochter, Obernburg.

Weisser Schwan: Metz, Hr., Niederhausen. Metz, Hr., Hamburg. Gaab, Fr., Erfurt.

Sonnenberg: Kissinger, Hr., Selzen. Weinmann, Hr. Rent., Aspisheim.

Spiegel: Jasper, Hr. m. Tochter, Hamburg. Hellmer, Hr. Bürgermstr., Musbach. Nehring, Hr., Russland. Hautelmann, Hr., Bromberg. Allmayer, Fr. m. Tochter, Pazio. Hellmer, Fr., Musbach.

Stern: de Beauvalle, Hr. Consul, General, Paris. Beauvalle, Fr. m. Bed., Paris. Unger, Fr. m. Fam., Frankfurt a. O. Lehmann, Fr. m. Tochter, Frankfurt a. O.

Taunus-Hotel: Haase, Hr. Reg.-Rath m. Fam. u. Bed., Berlin. v. Lwoff, Fr. m. Bed., Petersburg. Schwöbmann, Hr. m. Fr., Bremen. Gdevriesz, Hr. m. Fr., Amsterdam. Stroobach, Hr., Amsterdam. v. Stüpmann-Lussius, Fr. m. Töchter, Rotterdam. Puttmann, Hr. m. Fr., Lichterfelde. v. Gröningen, Hr. Utrecht. de Blanc, Hr., Utrecht. Boute, Hr. m. Sohn, Lille. Deleplauque, Hr., Lille.

Hotel Trinthanter: Jastram, Hr. Kfm., Berlin. Schuhmann, Hr. Kfm. m. Fr., Coblenz.

Hotel Victoria: Behrend, Hr., Berlin. de Laterner, Hr. m. Fr., Petersburg. Brooks, Fr., New-York. de Wede v. d. Falk, Fr. m. Sohn, Haag. v. Reyn-Sweck, Fr., Haag. Koch, Hr. Lehrer m. Fr., Amerika.

Hotel Vogel: Lochhass, Hr. Kfm., Basel. von Voget, Hr. Rent. m. Fr., Leed. Menzenroth, Hr. Rent. m. Fam., England. Berger, Hr. Fabrikbes. m. Tochter, Wurzen. Hessling, Hr., Leipzig.

Hotel Weiss: v. Krane, Frau Rent. Freifrau m. Tochter, Münster. Sommer, Hr. Reg.-Secretär m. Fr., Cassel. Kerp, Hr. Kfm., Coblenz.

In Privathäusern: Link, Fr. Rent., Gothenburg, Villa Heubel. Kockum, Fr. Rent., Gothenburg, Villa Heubel.

Curhaus zu Wiesbaden.

Samstag den 2. August, Abends 8 Uhr:

Réunion dansante im grossen Saale.

Ball-Dirigent: Herr Otto Dornewass.
(Ball-Anzug, für Herren: Frack und weisse Binde.)

Eintritt nur gegen Réunionskarte.

Städtische Cur-Direction: F. Hey'l.

Curhaus-Restaurant.

Table d'hôte 1½ Uhr.

Diners & Soupers à part.

Reichhaltige Speisekarte.

Café & Bier-Salon.

Billards.

Die Glacéhandschuh-Fabrik

von R. Reinglass, Neue Colonnade 17, 18 & 19

verkauft en detail zum Fabrikpreise

Damenhandschuhe, 2 bis 8 Knöpfe,
Gants de suède, Castor-Handschuhe,
Herrenhandschuhe in allen Genres.

Dépôt Jouvin'scher Damen- und Herren-Handschuhe.
Anfertigung nach Maass.

Adolf Abraham's Handschuhfabrik

Frankfurt a. M. Strassburg i. E.

Wiesbaden,

1 Spiegelgasse 1, an der Webergasse.
Grösste und unübertreffliche Auswahl

französischer Glacéhandschuhe
zu Fabrikpreisen.

1733

Wiesbaden. SAISON-THEATER in der Wilhelmstrasse.

Mittwoch, den 30. Juli 1879:

Zweites Gastspiel des 1. Gesangs- und Charakter-Komikers

Herrn **Emil Siebert**,

kaiserlich königlicher Hofschauspieler.

Zum ersten Male wiederholt:

Ein gemüthlicher Preusse, oder: In Feindesland.

Characterbild mit Gesang in 1 Akt von R. J. Baier.

Ein gemüthlicher Sachse, oder: Rother Haare.

Lustspiel in 1 Akt von W. A. Grandjean.

Ein gemüthlicher Oesterreicher, oder: Die Concertprobe.

Travestie auf das moderne Virtuosenenthum mit Gesang in 1 Akt von Genée u. Emil Siebert.

Ein gemüthlicher Schwabe, oder: Die Schwäbin.

Lustspiel in 1 Akt von F. Castelli.

Anfang 7 Uhr.

1843

Grosses Lager

deutscher, englischer und französischer Odeur, Eau de Cologne aus den ersten Fabriken Cöln's, sowie die Niederlage von Puder und Schminken der Herren G. A. Herbert und C. Leichner aus Berlin, C. Langwisch aus Hamburg, S. & G. Atkinson, London, Gellé Frères und E. Pinaud, Paris, empfiehlt die Drogenhandlung von

1816

H. J. Viehöver, Marktstrasse 23.

Graines de beauté
du Dr. Penelle de Paris,



verleihen schon nach kurzem Gebrauch schwächlichen mageren Personen ein blühendes Aussehen, gestalten Brust u. Arme plastisch voll u. rund, verhindern jede Erschlaffung der erwähnten Körpertheile, und sind von Autoritäten als der Gesundheit zuträglich viel-

seitig anerkannt worden.

Preis 10 Frcs. = 8 Mark.

General-Depot in Berlin N. W.
Louisenstr. 30 Alex. Kördel.

Ein goldener Ring mit blauem, geschnittenem Stein wurde verloren. Abzugeben gegen Belohnung im Hotel zur „Rose“.

1842

Schön möblirte Zimmer, mit oder ohne Flügel, zu vermieten Taunusstrasse 7, 2 Treppen rechts.

1720

Früchte-Bonbons

1519 täglich frisch

H. L. Krautz, Langgasse 51.

Improving in the english language one wishes to take a correspondence for exchange german one equal whether anonym or not. Addr.: O. Z. 84 postlagernd Dresden.

1844

Private Education for sons of gentlemen. Apply to the office of this paper.

1841

Familien-Pension

Frankfurt a. M.

Mässige Preise. Feinste Referenzen. Näheres sub. J. 8456 an Rudolf Mosse, Frankfurt a. M.

1768

Wiesbadener Bade-Blatt.

Erscheint täglich; wöchentlich einmal eine
Hauptliste der anwesenden Fremden.

Abonnementspreis:
Für das Jahr . . . 12 M. — 13 M. 50 Pf.
" " Halbjahr 7 " 50 " 8 " 70 "
" " Vierteljahr 4 " 50 " 5 " 50 "
" " einen Monat 2 " 20 " 2 " 50 "

Cur- und Fremdenliste.

13. Jahrgang.

Einzelne Nummern der Hauptliste . . 30 Pf.
Tägliche Nummern, Einfach-Blatt . . 5 Pf.
" " Doppel-Blatt . . 10 Pf.

Einkaufungsgebühr: Die vierspaltige Potit-
zeile oder deren Raum 15 Pf. Für Local-
Anzeigen und bei wiederholter Insertion
wird Rabatt bewilligt.

Annoncen-Annahme: WIESBADEN in der Expedition, Curhaus, links vom Portal; sowie in den bekannten Annoncen-Expeditionen und Filialen der Herren G. L. Danne & Comp.,
Haasenstein & Vogler, Rudolph Mosse, Bureau: Invaliden-Dank in BERLIN, Dietrich & Comp. in CASSEL, E. Schlotte in BREMEN, Jäger'sche Buchhandlung in FRANKFURT a. M.

№ 211.

Donnerstag den 31. Juli

1879

Für un deutlich geschriebene oder ungenau aufgeführte Namen, geschehe dies von Seiten der Fremden oder durch Verschulden der Quartier-
geber, wie auch für etwa verabstimmte Anmeldungen, können wir keinerlei Verantwortung übernehmen.

Fremde, welche Briefe oder Sendungen erwarten, werden wohl daran thun, ihre Wohnung bei Kaiserl. Postämte und Kaiserl. Telegraphen-Ämte, Rheinstraße 9,
anzuzeigen.

359. ABONNEMENTS-CONCERT

des

Städtischen Cur-Orchesters

unter Leitung des

Capellmeisters Herrn Louis Lästner.

Nachmittags 4 Uhr.

1. Ouverture zu „Sara“ Grisar.
2. Erlkönig, Lied Frz. Schubert.
3. Auf Flügeln der Liebe, Walzer Keler-Bela.
4. Finale aus „Der Templer und die Jüdin“ Marschner.
5. Ouverture zu „Dame Kobold“ Reinecke.
6. Lob der Frauen, Polka-Mazurka Joh. Strauss.
7. Humoreske aus Offenbachs „Orpheus in der
Unterwelt“ Rosenkranz.
8. Teufels-Marsch Suppé.

Rundschau:

Kgl. Schloss.
Curhaus &
Colonnaden.
Cur-Anlagen.
Kochbrunnen.
Heidenmauer.
Museum.
Curhaus-
Kunst-
Ausstellung.
Kunstverein.
Synagoge.
Kath. Kirche.
Evang. Kirche.
Engl. Kirche.
Palais Pauline
Hygiea-Gruppe
Schiller-
Waterloo- &
Krieger-
Denkmal.
Griechische
Capelle.
Kroberg-
Farnicht.
Platte.
Wartthurm.
Ruine
Sennenberg.
&c. &c.

360. ABONNEMENTS-CONCERT

des

Städtischen Cur-Orchesters

unter Leitung des

Capellmeisters Herrn Louis Lästner.

Abends 8 Uhr.

1. Cornelius-Marsch Mendelssohn.
2. Jubel-Ouverture Raff.
3. Hans im Glück, Märchenbild Bendel.
4. Nur mit Dir, Polka Bilse.
5. Ouverture zu „Fidelio“ Beethoven.
6. Valse-Caprice A. Rubinstein.
7. Träumerei (aus den romantischen Studien) A. Jensen.
8. Carnevalsscherz, Potpourri Schreiner.

Feuilleton.

Allerlei.

Wiesbaden, 30. Juli. Bezüglich des Dienstjubiläums des Generals der Infanterie
von Boyen mag noch erwähnt werden, dass Herr Capellmeister Münch dahier dem
Jubiläum, als Chef des hessischen Füsilier-Regiments No. 80, einen von echt martialischem
Geiste durchwehten „Jubiläumsmarsch“ dedicirte, welcher bereits vergangene Woche in
einem Curhaus-Concerte zum Vortrag kam und überaus beifällig aufgenommen wurde.

Wiesbaden, 30. Juli. Herr Emil Siebert, dem ein bedeutender Ruf als Ge-
sangs- und Charakter-Komiker vorausging, hat sich gestern Abend auch hier im
Saison-Theater aufs Vortheilhafteste eingeführt. Die urwüchsige Komik, durchaus
correcte Dialekt und wahrhaft phänomenale Zungenfertigkeit, welche der Künstler in den
gewählten 4 Einacten („In Feindesland“, „Rothe Haare“, „Die Concertprobe“ und „Die
Schwäbin“) entwickelte, rissen Alles zur Bewunderung hin. Das Theater war trotz der
heissen Witterung wohl besucht, und dürfte sich angesichts des nun aufgegangenen Sterns
das Interesse, welches dem Unternehmen entgegen gebracht wird, für die Folge noch steigern.

Von der Ankunft des Kaisers in Gastein wird nachträglich folgende
Anekdote berichtet: Eine grosse Anzahl nicht nur der zahlreich anwesenden Deutschen, son-
dern auch der Oesterreichischen Curgäste, die ziemlich regelmässig in jedem Sommer wieder-
kehren, trug bei der Ankunft des Kaisers Kornblumen im Knopfloch, um dem greisen
Monarchen durch diese seine Lieblingsblume eine Huldigung bei seinem Eintreffen darzu-
bringen. Dies veranlasste einige ebenfalls anwesende Franzosen und einen Oesterreichischen
Pair, der sich durch seine preussensfeindliche Gesinnung auszeichnet, zu einer Gegen-
demonstration, indem sie rothe Nelken in's Knopfloch steckten. Ein kindliches Vergögen!

In Carlsbad wurde kürzlich eine kleine Suite für Orchester, betitelt „Kinderszenen“,
componirt von Baron Victor Erlanger, von der dortigen Curcapelle aufgeführt und
gefiel dermassen, dass einzelne Nummern auf Verlangen des Publicums wiederholt werden
mussten.

Salzburg, 29. Juli. Als nächstjähriger Versammlungsort des Vereins deutscher
Eisenbahnverwaltungen ist Baden-Baden bestimmt.

Landseer's Wachtelhund. In einem Nekrolog des vor Kurzem verstorbenen Historien-
malers und Akademikers Charles Landseer erzählt die „Times“ folgende drollige
Anekdote. Als Charles Landseer sein bestes Gemälde „Der Vorabend der Schlacht von
Edgehill“, dem er seine Ernennung zum Akademiker verdankte, beinahe vollendet hatte,
lud er seinen Bruder, den berühmten Thiermaler Sir Edwin Landseer, ein, dasselbe
zu besichtigen und sein Urtheil darüber abzugeben. Sir Edwin meinte, es wäre ein sehr
gutes Gemälde. Aber „wie schön würde sich ein Wachtelhund in jener Ecke da machen.“
„Wenn Du es für gut findest, so male mir doch einen“, entgegnete Charles. Flugs er-
griff der Meister den Pinsel und malte in die von ihm bezeichnete Ecke einen schönen
alten englischen Wachtelhund. Das Gemälde wurde ausgestellt und bewundert, insbesondere
der Wachtelhund; aber der Gemäldehändler, der es kaufte, legte als practischer Geschäfts-
mann dem Hunde Sir Edwin's mehr Werth bei, als dem ganzen übrigen Gemälde. Er
schnitt deshalb den Hund aus, verkaufte ihn als Einzelbild und ersetzte ihn durch eine
gute Copie. Mehrere Jahre später wurde Sir Edwin das Gemälde, welches er durch seinen
Hund ergänzt hatte, gezeigt, aber der grosse Meister erklärte mit Emphase, „er wolle sich
hängen lassen, wenn er je diesen Hund gemalt habe.“ Das Gemälde wurde eingehender
geprüft und dann entdeckte man den Betrug. Der aus dem Bilde geschnittene echte Hund
wurde erst ganz kürzlich auf einer Auction für 43 Lstr. verkauft.

Von allen Curen, die in diesem Sommer zur Anwendung gekommen, erfreute sich
die Wassercur in ganz Europa der weitesten und allgemeinsten Verbreitung.

In Kissingen. Erster Fremder: Verzeihen Sie, wer ist der Herr dort?
Zweiter Fremder: Das ist der Träger eines berühmten Namens, auf den die deutsche
Nation mit Recht stolz sein kann, der das Werk, in welchem er seine Lebensaufgabe er-
blickt, aller Anfeindungen ungeachtet, und unbeirrt durch Spott und Hohn mit eiserner
Consequenz durchgeführt hat und den greifbaren Erfolg seiner bewunderungswürdigen
Thätigkeit nun der staunenden Welt vor Augen hält. Namentlich mit seinen letzten
Leistungen hat er alle bisherigen in den Schatten gestellt, seine heftigsten Gegner sind seine
eifrigsten Anhänger geworden. Es ist mit einem Wort . . .

Erster Fremder: Bismarck.

Zweiter Fremder: Nein! Schliemann!

Briefkasten.

Caxton: Wir waschen unsere Hände in Unschuld. Das „wundersame“ englische
Insertat ist, entgegen wiederholter Zurechtweisung, von dem „denkenden Setzer“
ins Blatt aufgenommen worden, ohne dem Corrector vorgelegen zu haben. D. Red.

Angekommene Fremde.

Wiesbaden, 30. Juli 1879.

Der Nachdruck der Cur- & Fremdenliste oder eines Theils derselben ist untersagt und wird auf Grund des Gesetzes vom 11. Juni 1870 gerichtlich verfolgt.

Adler: Fieck, Hr. Kfm., Berlin. Schulz, Hr. Kfm., Berlin. Doye, Hr. Kfm., Paris. Schanzle, Hr. Kfm. m. Fam., Cöln. Barros, Hr. m. Fam., Brasilien. Boom, Hr. Kfm., Berlin. Glaser, Hr. Kfm., Guben. Metzberg, Hr. Kfm., Breslau. von der Marwitz, Hr., Potsdam. Müller, Hr. Kfm., Freiberg. Pferdmeiges, Hr. Kfm., Rheydt. Mantuffel, Hr. Baron, Curland. Gmeling, Hr. Kfm., Stuttgart. Schönfeld, Hr. Kfm. m. Fam., Frankfurt. Adam, Hr., Berlin. Rehwinkel, Hr. Kfm., Hannover. Ibach, Hr. Fabrikbes., Barmen. Better, Hr. Kfm., Viersen.

Allesaal: Meyer, Frau Musikdirector, Frankfurt.

Bären: Kesten, Hr. Ingen. m. Fr., Düsseldorf. v. Salmonouru, Fr. Gutsbes. m. Tochter, Russland.

Belle vue: Merrbach, Hr. m. Fam., Gotha.

Blocksches Haus: v. Radziejowsky, Hr. Gutsbes., Lember. Rothwiller, Frau Baron, Lember. Ladinsky, Hr. m. Tochter, Weimar.

Schwarzer Bock: Quincke, Hr. Geheimerath Dr. m. Fr., Berlin. Lehr, Hr. Justizrath m. Tochter, Siegen.

Engel: Wirth, Hr. m. Fr., Hüh.

Englischer Hof: Cheney, Hr. Dr. med., Haverhill. Cheney, Fr. m. 2 Kinder, Amerika. Hunking, 2 Fr., Amerika. Bondmann, Hr., Amerika. Rubinson, Hr., Stockholm.

Einhorn: Schützke, Hr. Kfm., Leipzig. Spiegel, Hr. Kfm., Berlin. Heymann, Hr. Kfm., Frankfurt. Behr, Hr. Kfm., Frankfurt. Meyer, Hr. Gutsbes., Grossenbusseneck. Berger, Hr. Kfm., Cöln. Renn, Hr. Kfm., Darmstadt. Lorenz, Hr. Kfm., Leipzig. Krucher, Hr. Kfm., Cöln. Stettner, Hr. Kfm., Ludwigshafen. Castner, Hr. Assessor, Kitzingen. Pulch, 2 Fr., Weilmünster.

Eisenbahn-Hotel: Wolff, Frau m. Fam., Meimbressen. Brauer, Hr. Rent. m. Fam., Berlin. Lenz, Fr. Rent., Berlin. Gerson, Fr. Rent., Berlin. Schmerling, Hr. Kfm. m. Fam., Osnabrück. Schmitz, Hr. Kfm., Cöln.

Europäischer Hof: Mendelsohn, 2 Fr., Jever. Jungens, 2 Fr., Jever.

Grand Hotel (Schützenhof-Bäder): Proly de Crex, Hr. Baron m. Fr., Lüttich. v. Linsemons, Fr., Lüttich. Baumann, Hr., Wittenberg. Gierth, Hr., Wittenberg.

Grüner Wald: Grüneberg, Hr. m. 2 Schwestern, Rathenau. Jäger, Hr. Kfm., Würzen. Winther, Hr. Kfm., Bensheim.

Vier Jahreszeiten: Maquinay, Hr. m. Fr., Antwerpen. Maquinay, Hr., Antwerpen. Elsen, Fr., Antwerpen. Königswether, Hr., Brüssel. Bayer, Hr. m. Fr., Nürnberg.

Goldene Kette: Gübel, Fr., Grosszimmern. Danneck, Fr., Trier. Meyer, Fr., Butschbach.

Goldenes Kreuz: Hoffmann, Hr. Dr. phil. m. Fr., Dresden. Brückner, Hr., Niedersanheim.

Weisse Lilien: Stein, Fr., Neuwed. Wagner, Hr. Rent., Paris. Kuss, Hr. Kfm., Stargard.

Nassauer Hof: Oakley, Hr. m. Fam., Amerika. v. Barchewitz, Hr. m. Fr., London. Arnstein, Hr. m. Fr., Fürth. Mesny, Hr. m. Fam., Paris.

Villa Nassau: d'Abo, Hr. m. Fam., Arnheim. Bagelaar, Hr., Bréda. Porges, Hr. m. Fr. u. Bed., London.

Hotel du Nord: de Haas, Hr., Arnheim. Beckmann, Hr. Gymnasiallehrer m. Fr., Wandsbeck. Robins, Fr., London.

Alter Nonnenhof: Niemark, Hr. Kfm. m. Fr., Burgdorf. Günther, Hr., St. Goarshausen. v. Todnoardt, Hr., Strassburg. Seelig, Hr. Kfm., Cöln. Siegen, Hr., Berlin. Trege, Hr. Dr. med., Berlin. Beppert, Hr. Kfm., Renchen. Klempf, Hr. Kfm., Renchen. Dieck, Hr. Lehrer m. Fr., Bondorf. Weber, Hr. Lehrer m. Fr., Bonn. Hoffmann, 2 Hr. Fabrikbes., Werden. Prätorius, Hr., Ipswich. Bauer, Hr. Kfm., Frankfurt. Fels, Hr. Kfm., Cöln.

Rhein-Hotel: Kenedy, Hr. m. Fr., England. Shilds, Hr., England. Sabbath, Hr. m. Fr., Berlin. Cromeyer, Hr., San Salvador. Levi-Thoni, Hr., Paris. Brown, Hr. m. Fr., Cincinnati. Rowson, 2 Fr., Cincinnati. Kohl, Hr. General m. Fr., Petersburg. Ernst, Hr. m. Fr., Cöln. Ewald, Hr. m. Fr., Cöln. Durchaine-Ausian, Hr. m. Fr., Louvain. van der Kempe, Hr., Haag. van der Kempe, Fr., Haag. Mock, Fr. m. Fam., Haarlem. van der Lugt, Hr. m. Fam., Rotterdam. Standish, Hr. m. Fr., Gabsburgh.

Rose: Roskott, Hr., Dortmund. Waters, Hr. m. Fr., Amerika. v. Wykerslooth, Hr. Baron, Brüssel. Burton, Hr. Lient., England. Gough, Hr., Sunderland. Graven, 2 Hr., Sunderland. Morin, 2 Hr., London. Watson, Hr., London. Graham, Fr., London. v. Grissoff, Fr., Russland.

Weisser Ross: Schneider, Hr. Kfm., Schwanheim. Emmerich, Hr. Kfm., Bullenberg. Emmerich, Fr., Birkenfeld. Hertlein, Hr. Rittmeister, Würzburg. Bauer, Hr. cand. jur Würzburg. Reitz, Hr. Fabrikbes., Coblenz.

Weisser Schwan: Silberstein, Hr. Kfm., Berlin. Lehnung, Hr. Kfm., Pirmasenz.

Spiegel: Ungethüm, Fr. m. Kind, Strassburg. Wedel, Fr. m. Tochter, Stargard. Wahrburg, Fr. m. Enkelin u. Bed., Berlin. Ziegler, Hr., Frankfurt. Stadler, Hr., Landau.

Taunus-Hotel: de Baton, Fr., Schweden. Hagemeister, Fr. Justizrath m. Fam., Mühlhausen. Lang, Fr., Magdeburg. Diedrich, Hr. Officier m. Fr., Magdeburg. Heggemann, Hr. Stud., Prenzlau. Reer, Hr. Kfm. m. Fr., Eupen. Grobringer, Hr., Königsberg. Klyman, Hr., Paris. v. Karnéel, Fr. Excellenz, Petersburg.

Hotel Victoria: Churchill, Fr. m. Fam., Greenurch. Mead, Fr., Amerika. Ric, Fr., Amerika. Churchill, Fr., Amerika. Brown, Hr., Amerika. Messow, Hr. m. Bed., Gothesberg. Bewley, Hr. m. Fr., Dublin. Prin, Fr., Dublin. Roemy, Hr. Eisenb.-Baumeister, Warburg.

Hotel Vogel: Borket, Hr., Burguffen. Schuler, Hr. Rent. m. Fam., Berlin.

Hotel Weiss: Knies, Hr. Rector m. Fr., Hanau. Caron, Hr. Stud., Hanau. Stutchburg, Hr. Stud., Hanau. Hore, Hr. Stud., Hanau. Hemmerde, Hr. Stud., Hanau. Meier, Hr. Kfm., Reichelsheim.

In Privathäusern: Rayé, Hr. Dr. med. m. Fam., Brüssel, Louisenstr. 1. Mathias, Hr. Kfm., Cöln, Taunusstr. 9. Talk, Fr. Rent., Frankfurt, Taunusstr. 9. Talk, Hr. Kfm., Frankfurt, Taunusstr. 9.

Curhaus zu Wiesbaden.

Freitag den 1. August, Nachmittags 4 Uhr und Abends 8 Uhr:

Abonnements-Concerte des städt. Cur-Orchesters
im Curgarten (bei ungünstiger Witterung im Saale),
unter Mitwirkung

des Piston-Virtuosen Herrn **Hugo Meyer** aus London.

Eintritt **frei** gegen Vorzeigung der Abonnements-, Curtax- oder Tageskarten.

Städtische Cur-Direction:
F. Heyl.

1847

Curhaus zu Wiesbaden.

Donnerstag den 7. August, Abends 7 1/2 Uhr:

IV. Concert der städt. Cur-Direction.
Ulman-Concert.

Mitwirkende:

Mad. LAURA ZAGURY,

Kgl. portugies. Kammersängerin und kais. russ. Hofopernsängerin,

Herr **Alf Jaël** (Piano),

Herr **Emile Sauret** (Violine),

Herr **A. Fischer** (Cello),

Herr **A. de Vroye** (Flöte),

Herr **Georg Leitert** als Accompagnateur

und das **städtische Cur-Orchester** unter Leitung des Capellmeisters Herrn **Louis Lüstner**.

Eintrittspreise:

I. reservirter Platz: **5 Mark**; II. reservirter Platz: **3 Mark**;
Nichtreservirter Platz: — soweit Raum vorhanden — **2 Mark**.

Billet-Verkauf durch die **städt. Curcasse** und die **Abendcasse**.

Städtische Cur-Direction: F. Heyl.

1848

Hôtel & Restaurant Allesaal (Pension)

Taunusstrasse 3, gegenüber der Trinkhalle.

Table d'hôte 1 Uhr per Convert Mark 2. — (Abonnement.)

Weinstube.

G. L. Hoffmann, Weinhandlung.

1527

Curhaus zu Wiesbaden.

Montag den 4. August, Abends 7 1/2 Uhr:

Grosses Gartenfest,
Russisches National-Fest-Concert.

Doppel-Concert, Gas- und Ballon-Illumination, grösseres Feuerwerk und Ball.

Eintrittspreis: 1 Mark.

Städtische Cur-Direction:
F. Heyl.

1846

Curhaus zu Wiesbaden.

Telephon-Concert

vorher der Phonograph.

Experimental-Vortrag

des Herrn **A. Fuhrmann.**

Täglich Vormittags 11 und Nachmittags 5 1/2 Uhr. Sperrsitz M. 1,50;
II. 1 M. Schüler die Hälfte.

1850

Städtische Cur-Direction: F. Heyl.

Wiesbaden.

SAISON-THEATER
in der Wilhelmstrasse.

Donnerstag, den 31. Juli 1879:

Drittes Gastspiel des I. Gesangs- und Charakter-Komikers

Herrn **Emil Siebert,**

kaiserlich königlicher Hofchauspieler.

Sperling und Sperber.

Original-Lustspiel in 1 Akt von Görner.

Er kann nicht lesen.

Posse mit Gesang in 1 Akt von Grandjean.

Die Rekrutierung in Krähwinkel.

Posse mit Gesang in 1 Akt von Hoppe.

Anfang 7 Uhr.

1852

Private Education for sons
of gentlemen. Apply to the office
of this paper. 1841

An English lady seeks a situation
without salary to learn German.
Miss **Lane**, Taunusstr. 19. 1849